
Mitutoyo Corporation

Serie Surftest SJ - Serielle Kommunikation

Copyright © 2001- 2010 Mitutoyo Corporation

Alle Rechte vorbehalten

Diese Software wurde von Mitutoyo als ein Teil seines Kundenservice und damit entgeltfrei erstellt. Wir weisen darauf hin, dass Mitutoyo keine Garantien bezüglich der Qualität und Leistungsfähigkeit dieser Software übernimmt. Desweiteren übernimmt Mitutoyo keine Haftung für Schäden oder Verluste (Hardware, Software, Daten oder andere), die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Software auftreten könnten.

- Mitutoyo übernimmt keinerlei Verantwortung für jegliche Folgen der Nutzung der Software oder dieser Bedienungsanleitung.
- Das Programm selbst und die Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich geschützt. Die Rechte liegen ausschließlich bei der Firma Mitutoyo.
- Diese Software darf nicht ohne vorherige Zustimmung durch Mitutoyo modifiziert werden.
- Die Software darf ausschließlich als Ganzes und zusammen mit der zugehörigen Bedienungsanleitung reproduziert, übertragen und freigegeben werden. Sie darf weder in Teilen reproduziert, übertragen oder weitergegeben, noch ohne Bedienungsanleitung ausgehändigt werden.
- Da diese Software entgeltfrei abgegeben wird, kann Mitutoyo keinen unterstützenden Kundendienst zur Verfügung stellen.

Inhalt

1. SJ-201
 - 1-1 Anschließen
 - 1-2 Software-Bedienung
 - 1-3 Die Bildschirmanzeige
2. SJ-301
 - 2-1 Anschließen
 - 2-2 Software-Bedienung
 - 2-3 Die Bildschirmanzeige
 - 2-4 Einlesen der Compact Flash-Karte
3. SJ-400
 - 3-1 Anschließen
 - 3-2 Software-Bedienung
 - 3-3 Die Bildschirmanzeige
 - 3-4 Einlesen der Compact Flash-Karte
4. Systemvoraussetzungen für den Einsatz des Programms

1-1 Anschließen des SJ-201

1-1-1. Der Surftest SJ-201 wird über die spezielle RS-232C-Leitung mit dem PC verbunden.

1-1-2. Das Kommunikationsprotokoll ist auf „Hardware“ eingestellt, so dass die Einstellungen der RS-232C-Schnittstelle am Surftest SJ-201 folgende Parameter aufweisen müssen:

Baudrate	: 19200 bps
Datenlänge	: 8 Bits
Stopbit	: 1 Bit
Parität	: E
X Flow Control	: None

1-1-3. Wie diese Einstellungen vorgenommen werden und wie der Surftest SJ-201 in den „Remote“-Modus gesetzt wird, entnehmen Sie bitte der mit dem SJ-201 gelieferten Bedienungsanleitung.

1-2 Software-Bedienung

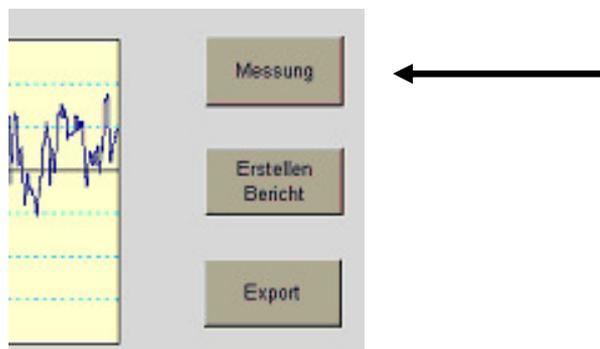
1-2-01. Stellen Sie die oben genannten Parameter am SJ-201 ein.

1-2-02. Setzen Sie den SJ-201 in den Remote-Modus. Anmerkung: Im Remote-Modus können am SJ-201 keine Einstellungen vorgenommen werden.

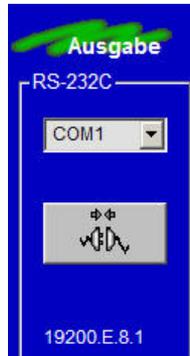
1-2-03. Das Programm „SJ-201Excel“ kann über das Menü "Surftest SJ Tools" aus der Startleiste von Windows gestartet werden.



1-2-04. Klicken Sie im Excel-Protokoll, das jetzt angezeigt wird, die Schaltfläche „Messung“ an, um die Messung zu starten.



- 1-2-05. Das Programm zur seriellen Kommunikation wird dadurch aufgerufen.
- 1-2-06. Falls die Meldung „Disconnected“ (nicht angeschlossen) erscheint, prüfen Sie, an welchen COM-Port das Messgerät angeschlossen ist. Wählen Sie anschließend diesen COM-Port aus der Liste der (COM01 bis COM20) aus und klicken Sie die Schaltfläche „Reconnect“ (wieder verbinden) an.



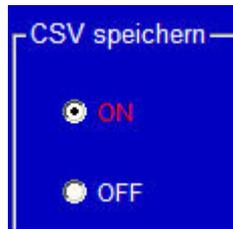
- 1-2-07. Das Programm prüft jetzt den Modelltyp des angeschlossenen Geräts. Falls ein nicht unterstütztes Modell angeschlossen ist, erscheint eine Meldung. Über die Schaltfläche „OK“ wird das Programm daraufhin beendet.
- 1-2-08. Bei erfolgreicher Kommunikation mit dem SJ-201 liest das Programm jetzt die am SJ-201 gesetzten Messbedingungen ein.
- 1-2-09. Die gewünschten Messbedingungen zur Auswertung können nun im Programm eingestellt werden. Die Auswertebedingungen werden an den SJ-201 gesendet und dort gespeichert, sobald die Messung gestartet wird. Bevor der Startbefehl zum Messen zum SJ-201 gesendet wird kann die Parameter-Einstellung im Programm noch geändert werden.
- 1-2-10. Klicken Sie die Schaltfläche „Messung starten“ an, um die Messung zu starten.



- 1-2-11. Wenn die Messung beendet ist, werden die Ergebnisse der ausgewählten Parameter angezeigt. Sämtliche Daten, die für die Erstellung des Messprotokolls benötigt werden, werden auf der PC-Festplatte gespeichert.
- 1-2-12. Das gemessene Profil kann in Kombination mit der Neigungskompensation gewählt werden. Ist eine Neigungskompensation nicht erforderlich, kann sie deaktiviert werden.



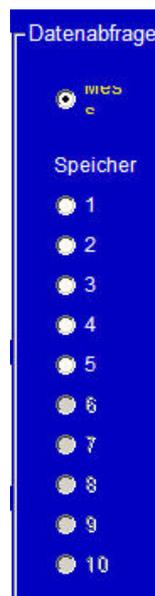
- 1-2-13. Markieren Sie das Kontrollkästchen für „OFF“ für die Funktion „CSV speichern“, wenn die Messdaten nicht gespeichert werden sollen, weil kein Messprotokoll benötigt wird.



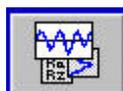
- 1-2-14. Die Messung wird gestoppt, wenn die Schaltfläche „Messung stoppen“ angeklickt wird oder wenn eine Überschreitung des Messbereichs auftritt.

- 1-2-15. Außer den aktuellen Messdaten können bis zu 10 Datensätze eingelesen werden.

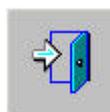
- 1-2-16. Wählen Sie im Feld „Datenabfrage“ entweder die aktuellen Messdaten (Mes) oder einen gespeicherten Datensatz (RAM1 bis 10) aus.



- 1-2-17. Wenn die Schaltfläche „Profil laden“ angeklickt wird, werden alle benötigten Daten einschließlich Messbedingungen und Auswertungsergebnissen geladen.



- 1-2-18. Klicken Sie die Schaltfläche „Schließen“ an, um das Programm zur seriellen Kommunikation zu beenden.

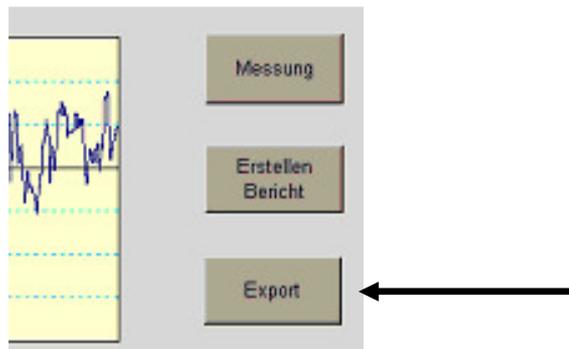


1-2-19. Wenn Sie die Schaltfläche „Erstellen Bericht“ im Excel-Makro anklicken, wird ein neues Messprotokoll im Excel-Format mit den neuen Messwerten erstellt. Dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch.

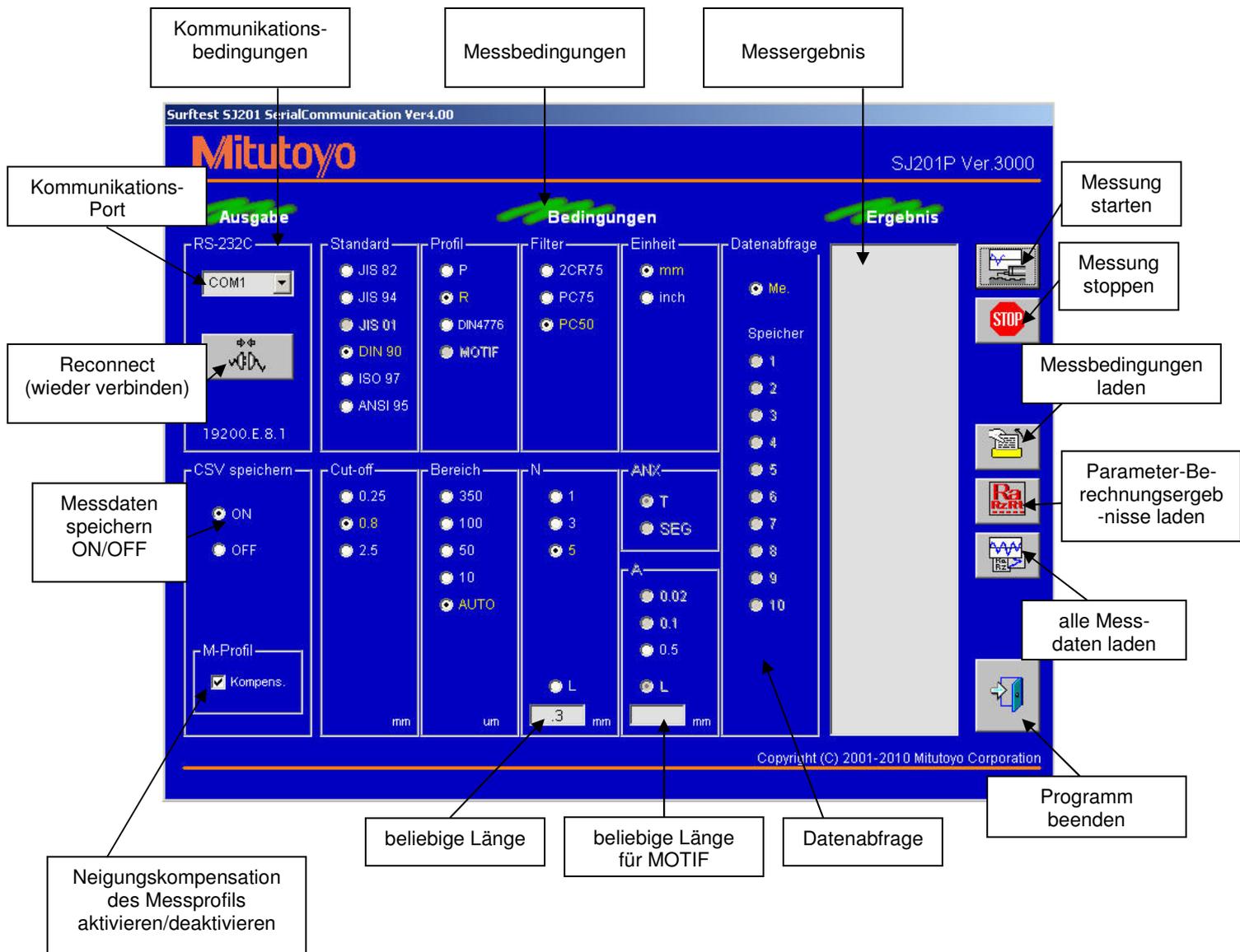


1-2-20. Drucken Sie das Messprotokoll über die Druckfunktion in Excel aus.

1-2-21. Klicken Sie die Schaltfläche „Export“ in Excel an, um das aktuelle Protokoll ohne das Excel-Makro zu speichern. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei einer normalen Excel-Datei.



1-3 Die Bildschirmanzeige bei SJ-201



- Kommunikationsbedingungen:** Hier werden die Kommunikationsbedingungen für den SJ-201 und die Bedingungen für die Datenspeicherung eingestellt.
- Kommunikations-Port:** Zur Anzeige des z. Zt. verwendeten Ports und zur Auswahl des PC-Ports beim wieder Verbinden.
- Wieder verbinden:** Zum wieder Verbinden, nach dem ein Kommunikations-Port ausgewählt wurde.
- Messdaten speichern ON/OFF:** Wählen Sie hier „OFF“, wenn die Berechnungsergebnisse nur angezeigt werden sollen.
- Neigungskompensation aktivieren/deaktivieren:** Wenn die Markierung aus dem Kontrollkästchen entfernt wird, erfolgt keine Neigungskompensation. Dies hat keinen Einfluss auf das Auswertungsprofil.

- **Messbedingungen:** Hier werden die wichtigsten Messbedingungen eingestellt. Weitere Messbedingungen können am SJ-201 eingestellt werden.
Alle Messdaten laden: Zur Auswahl der Messdaten, die geladen werden sollen (Daten der letzten Messung oder gespeicherte Daten).
Beliebige Länge: Aktivieren Sie L, um eine Messung mit beliebiger Messstrecke durchzuführen zu können.
- **Messergebnis:** Die Messergebnisse für die am SJ-201 eingestellten Parameter werden angezeigt.
- **Funktionsschaltflächen:**
 - Messung starten:** Startet die Messung. Beachten Sie, dass während der Messung nur die Schaltfläche STOP zur Verfügung steht.
 - Messung stoppen:** Die Messung wird gestoppt.
 - Messbedingungen laden:** Die im SJ-201 gespeicherten Messbedingungen werden geladen. Welche Messbedingungen das sind, ist dann auf dem Bildschirm im Feld "Bedingungen" zu sehen.
 - Parameter-Berechnungsergebnisse laden:** Die im SJ-201 gespeicherten Messergebnisse werden geladen und in der Ergebnisliste angezeigt.
 - Messprofil laden:** Das im SJ-201 gespeicherte Messprofil wird geladen und auf der PC-Festplatte für die Bericht-Erstellung gespeichert. Falls die Neigungskompensation aktiviert wurde, wird das Profil mit Neigungskompensation gespeichert.
 - Programm beenden:** Das Programm zur seriellen Kommunikation wird beendet.

2-1 Anschließen des SJ-301

2-1-1. Der Surftest SJ-301 wird über die spezielle RS-232C-Leitung mit dem PC verbunden.

2-1-2. Das Kommunikationsprotokoll ist auf „Hardware“ eingestellt, so dass die Einstellungen der RS-232C-Schnittstelle am Surftest SJ-301 folgende Parameter aufweisen müssen:

Baudrate	: 28800 bps
Datenlänge	: 8 Bits
Stopbit	: 1 Bit
Parität	: E
X Flow Control	: None

2-1-3. Wie diese Einstellungen vorgenommen werden und wie der Surftest SJ-301 in den „Remote“-Modus gesetzt wird, entnehmen Sie bitte der mit dem SJ-301 gelieferten Bedienungsanleitung.

2-2 Software-Bedienung

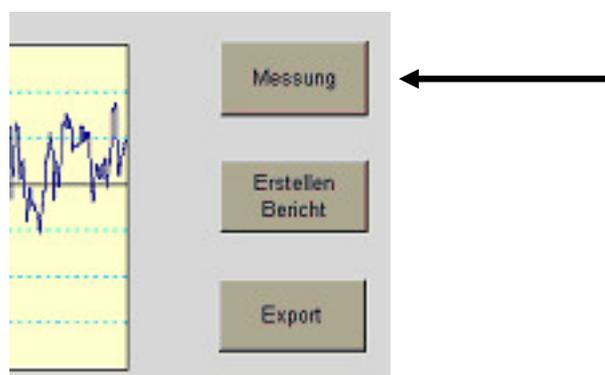
2-2-01. Stellen Sie die oben genannten Parameter am SJ-301 ein.

2-2-02. Setzen Sie den SJ-301 in den Remote-Modus. Anmerkung: Im Remote-Modus können am SJ-301 keine Einstellungen vorgenommen werden.

2-2-03. Das Programm „SJ-301 Excel“ kann über das Menü "Surftest SJ Tools" aus der Startleiste von Windows gestartet werden.

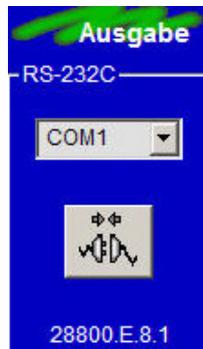


2-2-04. Klicken Sie im Excel-Protokoll, das jetzt angezeigt wird, die Schaltfläche „Messung“ an, um die Messung zu starten.

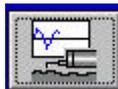


2-2-05. Das Programm zur seriellen Kommunikation wird dadurch aufgerufen.

- 2-2-06. Falls die Meldung „Disconnected“ (nicht angeschlossen) erscheint, prüfen Sie, an welchen COM-Port das Messgerät angeschlossen ist. Wählen Sie anschließend diesen COM-Port aus der Liste der (COM01 bis COM20) aus und klicken Sie die Schaltfläche „Reconnect“ (wieder verbinden) an.



- 2-2-07. Das Programm prüft jetzt den Modelltyp des angeschlossenen Geräts. Falls ein nicht unterstütztes Modell angeschlossen ist, erscheint eine Meldung. Über die Schaltfläche „OK“ wird das Programm daraufhin beendet.
- 2-2-08. Bei erfolgreicher Kommunikation mit dem SJ-301 liest das Programm jetzt die am SJ-301 gesetzten Messbedingungen ein.
- 2-2-09. Die gewünschten Messbedingungen zur Auswertung können nun im Programm eingestellt werden. Die Auswertebedingungen werden zum SJ-301 gesendet und gespeichert, sobald die Messung gestartet wird. Bevor der Startbefehl zum Messen zum SJ-301 gesendet wird, können Parameter im Programm beliebig geändert werden.
- 2-2-10. Klicken Sie die Schaltfläche „Messung starten“ an, um die Messung zu starten.



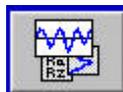
- 2-2-11. Nach Ende der Messung werden die Ergebnisse der ausgewählten Parameter angezeigt. Sämtliche Daten, die zur Erstellung des Messprotokolls benötigt werden, werden auf der PC-Festplatte gespeichert.
- 2-2-12. Das gemessene Profil kann in Kombination mit der Neigungskompensation ausgewählt werden. Ist eine Neigungskompensation nicht erforderlich, kann sie deaktiviert werden.
- 2-2-13. Sollen die Messdaten nicht gespeichert werden, weil kein Messprotokoll benötigt wird, kann die Funktion „CSV speichern“ deaktiviert werden, indem das Kontrollkästchen für „OFF“ markiert wird.



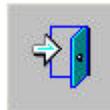
- 2-2-14. Die Messung wird gestoppt, wenn die Schaltfläche „Messung stoppen“ angeklickt wird oder wenn eine Überschreitung des Messbereichs auftritt.
- 2-2-15. Gespeicherte Messdaten können von der Compact-Flash-Karte (Sonderzubehör) über einen PC-Karten-Steckplatz eingelesen werden.
- 2-2-16. Wählen Sie die auf der Compact-Flash-Karte gespeicherten Daten im Dialogfeld „Öffnen“ aus.
- 2-2-17. Der ausgewählte Dateiname wird blau markiert, wenn Sie ihn anklicken.
- 2-2-18. Die Neigungskompensation für das Messprofil kann aktiviert oder deaktiviert werden.



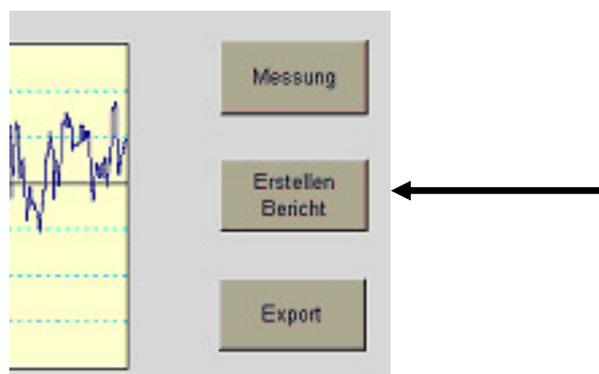
- 2-2-19. Wenn die Schaltfläche „Alle Messdaten laden“ angeklickt wird, werden alle benötigten Daten einschließlich Messbedingungen und Auswertergebnissen eingelesen.



- 2-2-20. Um das Programm „Serielle Kommunikation“ zu beenden, klicken Sie die Schaltfläche „Schließen“ an.



- 2-2-21. Beim Anklicken der Schaltfläche „Erstellen Bericht“ im Excel-Makro wird ein neues Messprotokoll im Excel-Format mit den neuen Messwerten erstellt. Dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch.

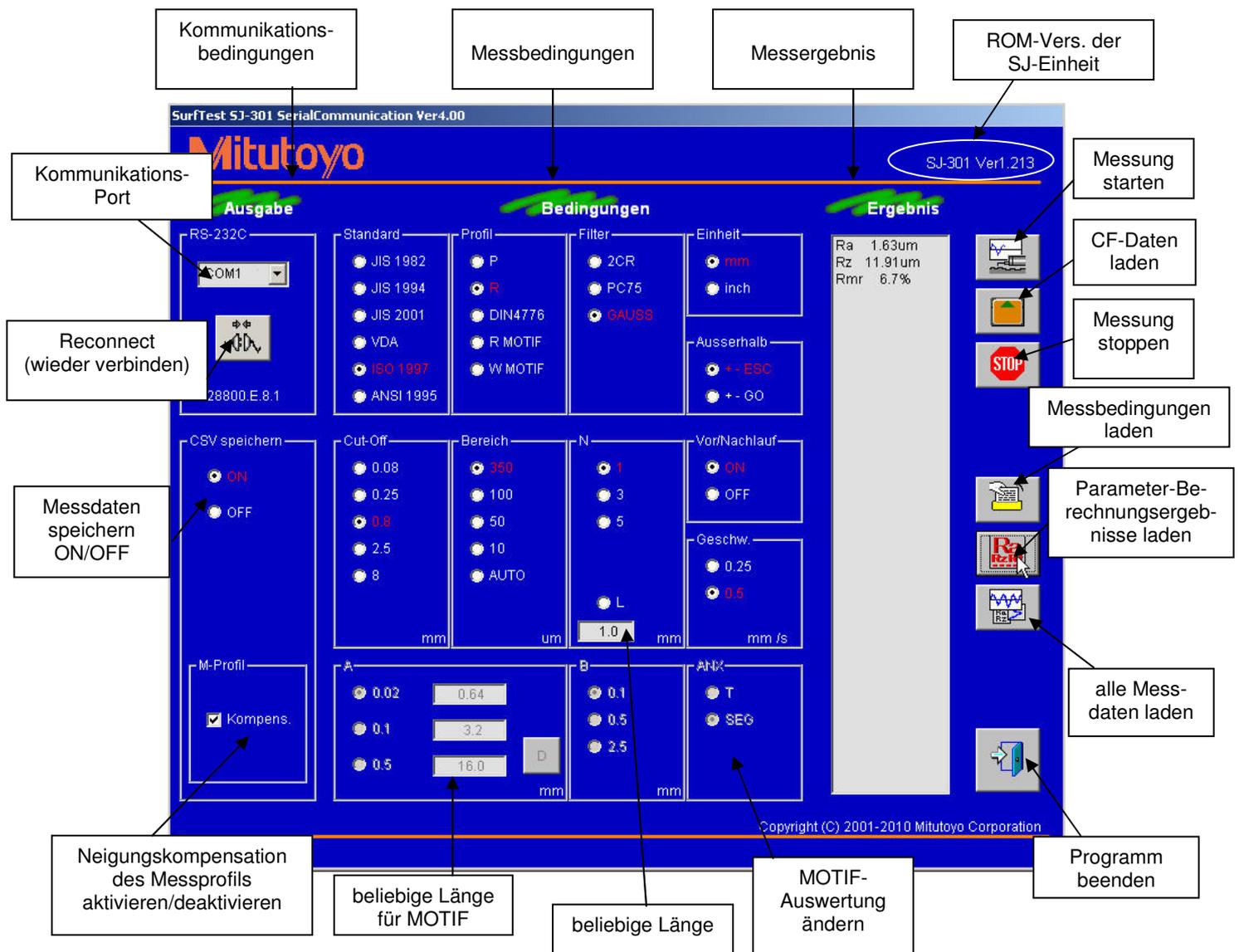


2-2-22. Über die Druckfunktion in Excel kann das Messprotokoll ausgedruckt werden.

2-2-23. Durch Anklicken der Schaltfläche „Export“ in Excel speichern Sie das aktuelle Messprotokoll ohne das Excel-Makro. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei einer normale Excel-Datei.



2-3 Die Bildschirmanzeige bei SJ-301



- Einige Funktionen sind je nach ROM-Version der SJ-Haupteinheit unterschiedlich:

ROM-Version	Bereich	Cutoff-Länge 0,08 µm	R MOTIF	W MOTIF	MOTIF beliebige Länge	ANX
1.100 >	± 300 µm	O	ISO97	O	O	O
1.100 = <	± 350 µm	x	x	x	O	O
1.207 = <	± 350 µm	x	x	x	x	x

X: möglich, O: nicht möglich

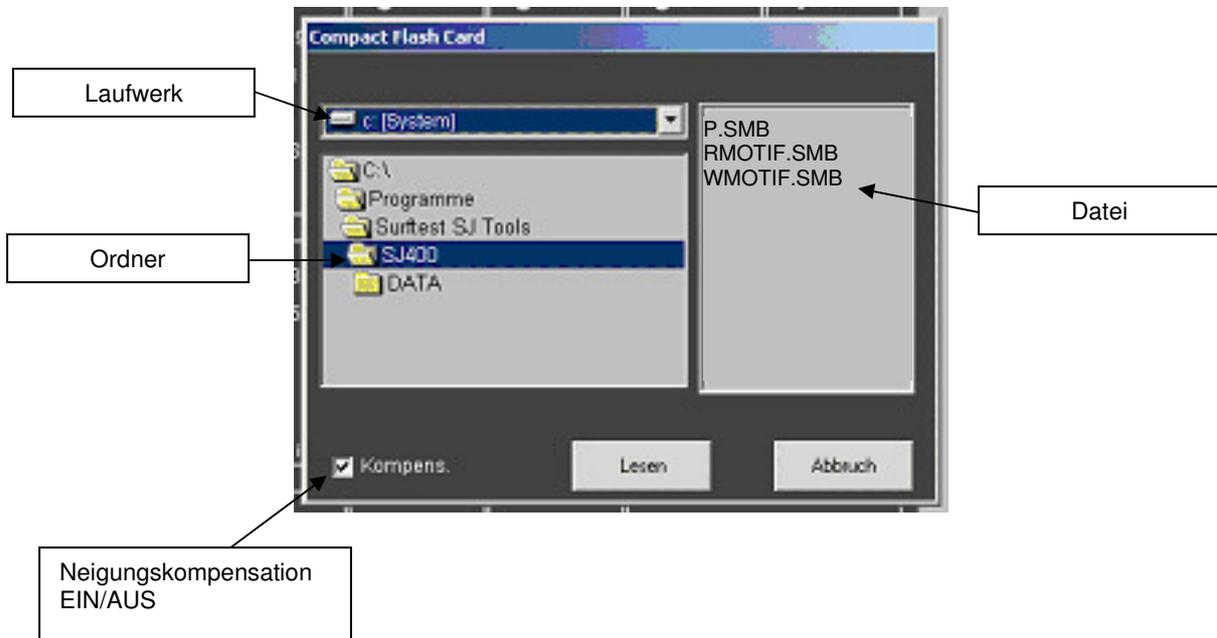
- Funktionsschaltflächen

CF-Daten laden: Die im SJ-301 gespeicherten Messdaten werden geladen. Die Vorgehensweise ist in Abschnitt 2-4 „Einlesen der Compact Flash-Karte“ beschrieben.

Achtung: Das Programm zur seriellen Kommunikation hat keine Funktion zum Speichern der Messdaten auf die Compact Flash-Karte.

* Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des SJ-301.

2-4 Einlesen der Compact Flash-Karte



- **Messdaten von einer Compact Flash-Karte können eingelesen werden.**

Die Messdaten bestehen aus Messbedingung, Messergebnissen, gemessenem Profil und Auswertungslänge.

Falls die SJ-Haupteinheit nicht angeschlossen ist, wird die Meldung „not connected“ (nicht angeschlossen) eingeblendet. Wenn Sie nur die CF-Karte verwenden wollen, klicken Sie „OK“ an, um die Meldung zu löschen und klicken Sie dann die Schaltfläche „CF“ an.

- **Funktionsschaltflächen**

Laufwerk: zur Auswahl des Kartenlesegeräts

Ordner: Auswahl des Datei-Ordners

Datei: Es werden nur die Dateien mit der Endung „SMB“ angezeigt. Beachten Sie bitte, dass Messdaten von anderen Modellen nicht eingelesen werden können.

Neigungskompensation EIN/AUS: Wenn die Markierung aus dem Kontrollkästchen entfernt wird, wird für das gemessene Profil keine Neigungskompensation durchgeführt. Dies hat keine Auswirkungen auf das Auswertungsprofil.

- ◆ **HINWEIS** ◆

Das Einlesen der Daten von der Compact Flash-Karte erfolgt über ein Kartenlesegerät, das an den PC angeschlossen wird. Dieses Gerät muss vom Kunden bereit gestellt werden.

3-1 Anschließen des SJ-400

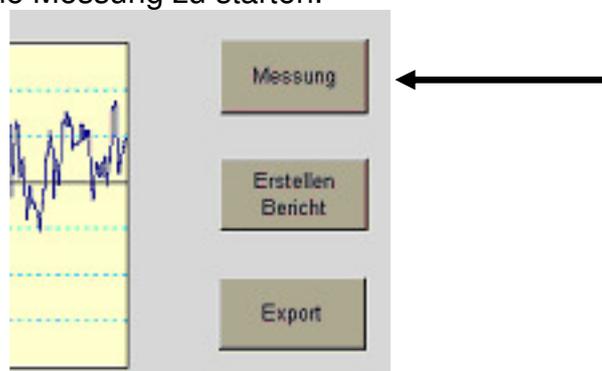
- 1-1. Der Surftest 400 wird über die spezielle RS-232C-Leitung mit dem PC verbunden.
- 1-2. Das Kommunikationsprotokoll ist auf „Hardware“ eingestellt, so dass die Einstellungen der RS-232C-Schnittstelle am Surftest SJ-400 folgende Parameter aufweisen müssen:
- | | |
|----------------|-------------|
| Baudrate | : 28800 bps |
| Datenlänge | : 8 Bits |
| Stopbit | : 1 Bit |
| Parität | : E |
| X Flow Control | : None |
- 1-3. Wie diese Einstellungen vorgenommen werden und wie der Surftest SJ-400 in den „Remote“-Modus gesetzt wird, entnehmen Sie bitte der mit dem SJ-400 gelieferten Bedienungsanleitung.

3-2 Software-Bedienung

- 3-2-01. Stellen Sie die oben genannten Parameter am SJ-400 ein.
- 3-2-02. Setzen Sie den SJ-400 in den Remote-Modus. Anmerkung: Im Remote-Modus können am SJ-400 keine Einstellungen vorgenommen werden.
- 3-2-03. Das Programm „SJ-400 Excel“ kann über das Menü "Surftest SJ Tools" aus der Startleiste von Windows gestartet werden.

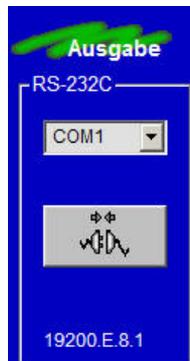


- 3-2-04. Klicken Sie im Excel-Protokoll, das jetzt angezeigt wird, die Schaltfläche „Messung“ an, um die Messung zu starten.

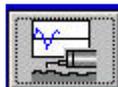


- 3-2-05. Das Programm zur seriellen Kommunikation wird dadurch aufgerufen.

- 3-2-06. Falls die Meldung „Disconnected“ (nicht angeschlossen) erscheint, prüfen Sie, an welchen COM-Port das Messgerät angeschlossen ist. Wählen Sie anschließend diesen COM-Port aus der Liste der (COM01 bis COM20) aus und klicken Sie die Schaltfläche „Reconnect“ (wieder verbinden) an.



- 3-2-07. Das Programm prüft jetzt den Modelltyp des angeschlossenen Geräts. Falls ein nicht unterstütztes Modell angeschlossen ist, erscheint eine Meldung. Über die Schaltfläche „OK“ wird das Programm daraufhin beendet.
- 3-2-08. Bei erfolgreicher Kommunikation mit dem SJ-400 liest das Programm jetzt die am SJ-400 gesetzten Messbedingungen ein.
- 3-2-09. Die gewünschten Messbedingungen zur Auswertung können nun im Programm eingestellt werden. Die Auswertebedingungen werden zum SJ-400 gesendet und gespeichert, sobald die Messung gestartet wird. Bevor der Startbefehl zum Messen zum SJ-400 gesendet wird, können Parameter im Programm beliebig geändert werden.
- 3-2-10. Klicken Sie die Schaltfläche „Messung starten“ an, um die Messung zu starten.



- 3-2-11. Nach Ende der Messung werden die Ergebnisse der ausgewählten Parameter angezeigt. Sämtliche Daten, die zur Erstellung des Messprotokolls benötigt werden, werden auf der PC-Festplatte gespeichert.
- 3-2-12. Das gemessene Profil kann in Kombination mit der Neigungskompensation ausgewählt werden. Ist eine Neigungskompensation nicht erforderlich, kann sie deaktiviert werden.
- 3-2-13. Sollen die Messdaten nicht gespeichert werden, weil kein Messprotokoll benötigt wird, kann die Funktion „CSV speichern“ deaktiviert werden, indem das Kontrollkästchen für „OFF“ markiert wird.



3-2-14. Die Messung wird gestoppt, wenn die Schaltfläche „Messung stoppen“ angeklickt wird oder wenn eine Überschreitung des Messbereichs auftritt.

3-2-15. Gespeicherte Messdaten können von der Compact-Flash-Karte (Sonderzubehör) über einen PC-Karten-Steckplatz eingelesen werden.

3-2-16. Wählen Sie die auf der Compact-Flash-Karte gespeicherten Daten im Dialogfeld „Öffnen“ aus.

3-2-17. Der ausgewählte Dateiname wird blau markiert, wenn Sie ihn anklicken.

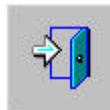
3-2-18. Die Neigungskompensation für das Messprofil kann aktiviert oder deaktiviert werden.



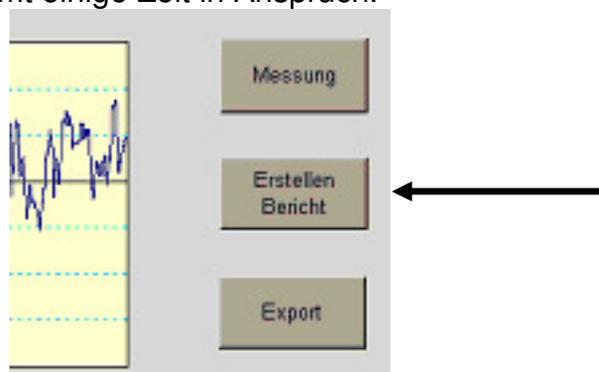
3-2-19. Wenn die Schaltfläche „Alle Messdaten laden“ angeklickt wird, werden alle benötigten Daten einschließlich Messbedingungen und Auswertergebnissen eingelesen.



3-2-20. Um das Programm „Serielle Kommunikation“ zu beenden, klicken Sie die Schaltfläche „Schließen“ an.

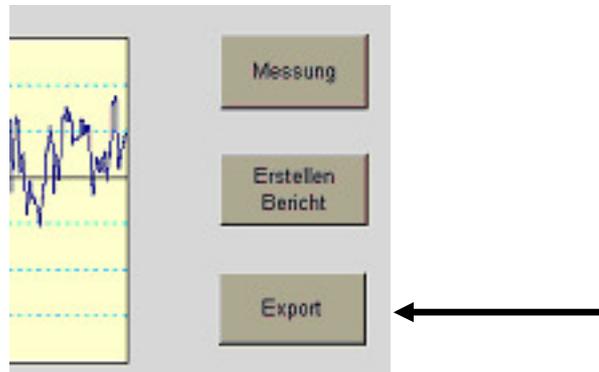


3-2-21. Beim Anklicken der Schaltfläche „Erstellen Bericht“ im Excel-Makro wird ein neues Messprotokoll im Excel-Format mit den neuen Messwerten erstellt. Dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch.



3-2-22. Über die Druckfunktion in Excel kann das Messprotokoll ausgedruckt werden.

3-2-23. Durch Anklicken der Schaltfläche „Export“ in Excel speichern Sie das aktuelle Messprotokoll ohne das Excel-Makro. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei einer normale Excel-Datei.



3-3 Die Bildschirmanzeige bei SJ-400

The screenshot shows the Mitutoyo SJ-400 SerialCommunication Ver4.00 interface. It is divided into several sections: **Ausgabe** (Output), **Bedingungen** (Conditions), and **Ergebnis** (Result). The **Bedingungen** section includes settings for Standard (JIS 1982, 1994, 2001, VDA, ISO 1997, ANSI 1995), Profil (P, R, W, DIN4776, R MOTIF, vV MOTIF), Filter (2CR, PC75, GAUSS), Einheit (mm, inch), and Vor/Nachlauf (ON, OFF). The **Ergebnis** section displays Ra (0.50um), Rz (1.2um), and Rmr (67.0%).

Callouts and their corresponding functions:

- Kommunikationsbedingungen**: Points to the top status bar.
- Messbedingungen**: Points to the 'Bedingungen' section.
- Messergebnis**: Points to the 'Ergebnis' section.
- ROM-Vers. der SJ-Einheit**: Points to 'SJ-400 Ver 1.314' in the top right.
- Kommunikations-Port**: Points to the 'RS-232C' dropdown menu.
- Reconnect (wieder verbinden)**: Points to the 'COM' button.
- Messdaten speichern ON/OFF**: Points to the 'CSV speichern' ON/OFF toggle.
- Messung starten**: Points to the 'Messung starten' button.
- CF-Daten laden**: Points to the 'CF-Daten laden' button.
- Messung stoppen**: Points to the 'STOP' button.
- Messbedingungen laden**: Points to the 'Messbedingungen laden' button.
- Parameter-Berechnungsergebnisse laden**: Points to the 'Parameter-Berechnungsergebnisse laden' button.
- alle Messdaten laden**: Points to the 'alle Messdaten laden' button.
- Programm beenden**: Points to the 'Programm beenden' button.
- Neigungskompensation des Messprofils aktivieren/deaktivieren**: Points to the 'M-Profil' 'Kompens.' checkbox.
- Taster gegen Messrichtung verfahren**: Points to the '<<' button.
- Taster zum Nullpunkt verfahren**: Points to the 'ABS' button.
- Taster in Messrichtung verfahren**: Points to the '>>' button.
- beliebige Länge für MOTIF-Parameter**: Points to the 'MOTIF-L' input field.

- Einige Funktionen sind je nach ROM-Version der SJ-Haupteinheit unterschiedlich:

ROM-Version	beliebige Messposition	verfahren in Messrichtung	beliebige Länge für MOTIF-Parameter	ANX	JIS 2001
1.100 >	O	O	O	O	O
1.100 =<	X	X	O	O	O
1.103 =<	X	X	X	O	O
1.205 =<	X	X	X	X	O
1.307 =<	X	X	X	X	X

X: möglich, O: nicht möglich

- **Funktionsschaltflächen**

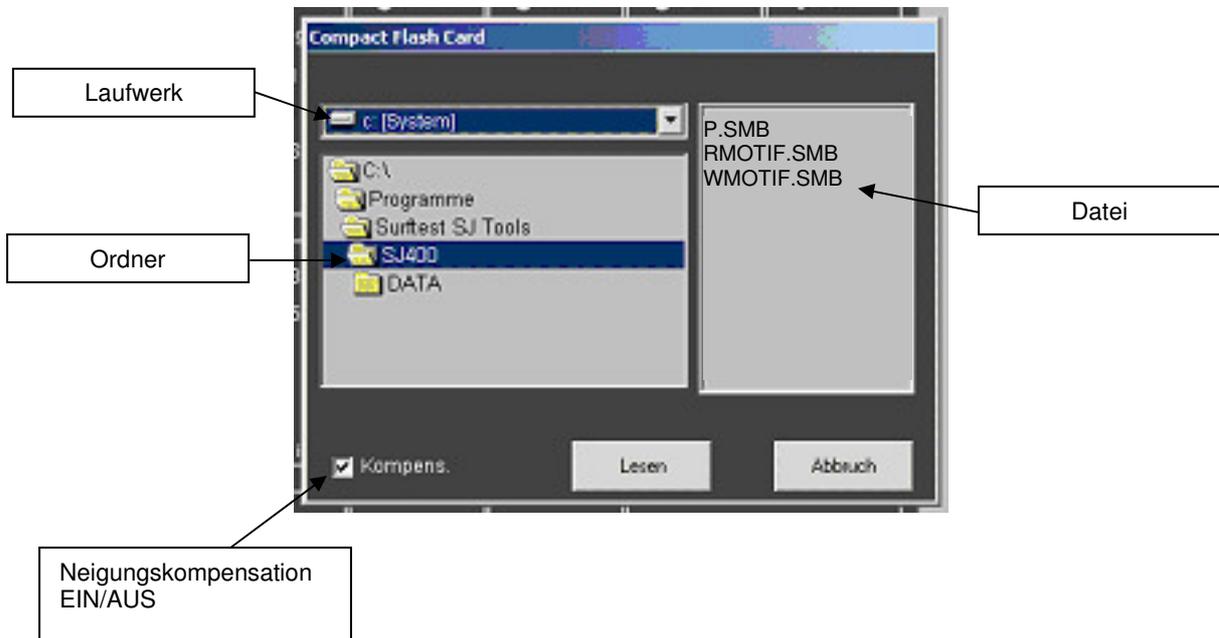
Verfahren in Messrichtung: Der Taster wird bei hoher oder niedriger Geschwindigkeit in Messrichtung verfahren. Beachten Sie, dass die Geschwindigkeit beim schnellen Verfahren von der eingestellten Messgeschwindigkeit abhängt.

Zum Nullpunkt verfahren: Der Taster wird mit hoher Geschwindigkeit zum Nullpunkt verfahren.

Verfahren gegen die Messrichtung: Der Taster wird bei hoher oder niedriger Geschwindigkeit entgegen der Messrichtung verfahren.

* **Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des SJ-400.**

3-4 Einlesen der Compact Flash-Karte



- Messdaten von einer Compact Flash-Karte können eingelesen werden.**
 Die Messdaten bestehen aus Messbedingung, Messergebnissen, gemessenem Profil und Auswertungslänge.
 Falls die SJ-Haupteinheit nicht angeschlossen ist, wird die Meldung „not connected“ (nicht angeschlossen) eingeblendet. Wenn Sie nur die CF-Karte verwenden wollen, klicken Sie „OK“ an, um die Meldung zu löschen und klicken Sie dann die Schaltfläche „CF“ an.
- Funktionsschaltflächen**
Laufwerk: zur Auswahl des Kartenlesegeräts
Ordner: Auswahl des Datei-Ordners
Datei: Es werden nur die Dateien mit der Endung „SMB“ angezeigt. Beachten Sie bitte, dass Messdaten von anderen Modellen nicht eingelesen werden können.
Neigungskompensation EIN/AUS: Wenn die Markierung aus dem Kontrollkästchen entfernt wird, wird für das gemessene Profil keine Neigungskompensation durchgeführt. Dies hat keine Auswirkungen auf das Auswertungsprofil.

◆ HINWEIS ◆

Das Einlesen der Daten von der Compact Flash-Karte erfolgt über ein Kartenlesegerät, das an den PC angeschlossen wird. Dieses Gerät muss vom Kunden bereit gestellt werden.

4 Systemvoraussetzungen für den Einsatz des Programms

[BS] Windows98 / WindowsMe / Windows2000-SP2 / WindowsXP / WindowsVista / Windows7

[AP] Excel97 / Excel2000 / Excel2002 / Excel2003 / Excel2007

- Excel ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Andere Produktnamen, die in diesem Dokument genannt werden, sind Marken, bzw. eingetragene Marken des jeweiligen Unternehmens.